

## Gemeinde bedankt sich beim Klub der Älteren

Am 2. März 2011 fand die Jahresversammlung des «Klub der Älteren» im grossen Bodensaal statt. Der Verein ist sehr aktiv in Romanshorn und wird durch einen initiativen Vorstand geführt. Den Vereinsmitgliedern wird Jahr für Jahr ein buntes, spannendes und abwechslungsreiches Jahresprogramm geboten. Als Präsident des Vereins leistet Hans Hagios zusammen mit dem Vorstand einen grossen Einsatz. Gemeindegammann Norbert Senn nutzte die Gelegenheit für die geleistete Arbeit zu danken.

Der «Klub der Älteren» zählt über 400 Mitglieder ab 55 Jahren. 206 Senioren haben an der Jahresversammlung des «Klub der Älteren» teilgenommen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten das Trio Romis und der Seniorenchor mit rund 50 Mitgliedern.

### Buntes Jahresprogramm

Theateraufführungen, Konzerte, Besichtigungen, Wanderungen, Klubreise, Ferienwoche, Lottospiel, Spielnachmittage, Adventsfeier usw. Dies ist nur eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Jahresprogramm des «Klub der Älteren». Der Vorstand unter der Führung von Hans Hagios organisiert die Anlässe jeweils perfekt. Und wer schon selbst solche Anlässe organisiert hat, weiss, welche grosse Arbeit für einen reibungslosen Ablauf dafür aufgewendet werden muss.



### Danke!

Norbert Senn nutzte beim Grusswort die Gelegenheit, Hans und Heidi Hagios sowie dem gesamten Vereinsvorstand für das grosse Engagement zu danken.

Als Dank überreichte er Hans und Heidi Hagios einen Gutschein für einen Ausflug, um in inspirierendem Ambiente neue Ideen

zu finden, und lud den Vorstand zu einem Essen ein. Informationen über den Verein: [www.klub-der-aelteren.ch](http://www.klub-der-aelteren.ch).

Gemeindekanzlei Romanshorn



**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE

**Altgold-  
Ankauf**

ca. Fr. 34.-/40.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied  
CH-8590 Romanshorn · [www.franzschmuck.ch](http://www.franzschmuck.ch)

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**Brillante Hochglanzfotos**  
Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)  
**Ströbele der Erfolgsbeschleuniger**

**Landi**  
 OBERTHURGAU AG  
 Steineloh / Im Pünt 2  
 9320 Frasnacht  
 www.landioberthurgau.ch

**...knackfrische Preise!**  
 Äpfel diverse Sorten, Kl.II zum selber Abfüllen



nur **Fr. 2.-/kg**

**GEMEINDE ROMANSHORN**

**BAUGESUCHE**

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
 Himmelberger Theo, Neustrasse 34, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
 Erstellung Parkplatz

**Bauparzelle**  
 Neustrasse 34, Parzelle Nr. 320

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**  
 Immo-Contor AG, Beerli Rolf, Florastrasse 1, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
 Erstellen von Parkplätzen

**Bauparzelle**  
 Centralstrasse, Parzelle Nr. 571

---

**Bauherrschaft**  
 Tscherry Rachel, Brühlstrasse 40, 9320 Arbon

**Grundeigentümer**  
 Geser E. Erben, c/o Geser Hans,  
 Weitenzelgstrasse 7, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben**  
 Neubau Einfamilienhaus mit Carport

**Bauparzelle**  
 Brügglistrasse 16, Parzelle Nr. 3171

---

**Bauherrschaft**  
 Plakanda AWI AG, Rothusstrasse 2b, 6331 Hünenberg

**Grundeigentümer**  
 LGG Handels AG, Lagerhausstrasse 20, 8594 Güttingen

**Bauvorhaben**  
 Montage freistehende Plakattafel

**Bauparzelle**  
 Kreuzlingerstrasse 22, Parzelle Nr. 2250

---

**Planauflage:** vom 11. März 2011 bis 30. März 2011  
 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

# SUPPEN-TAG

**Samstag, 12. März 2011**  
**von 11.00 bis 13.30 Uhr**  
**im evangelischen Kirchgemeindehaus**

- Wir bedienen Sie mit zwei verschiedenen feinen Suppen.
- Ausserdem werden Kaffee und Selbstgebackenes gereicht.
- Der Erlös geht an unser Bfa-Projekt in Guatemala: Gerechtigkeit und Menschenwürde
- Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen.

**Alle sind herzlich willkommen!**



**SEEBLICK**  
offiziell Partnerzeitung der Gemeinde Romanshorn

**Sparen Sie sich den Ausrufer.**



Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
 Ströbele Kommunikation  
 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 466 70 50  
 www.stroebele.ch

**Gourmet Helg**  
aus Freude an gutem Essen

**Gemütliche Fondueabende im alten «Fabrikli»**

**Noch bis Ende März 2011 ist das Fonduestübli jeden Donnerstag- und Freitagabend ab 18 Uhr offen!**

Eine Reservation ist empfehlenswert

Besonders feine Käsefondues, ein Fondue Chinoise à discrétion oder ein vielseitiges Raclette – Grill mit Fleisch (5 Sorten Käse und 8 Sorten Fleisch)

Sie erwarten wir besonders gerne!

**Gourmet Helg**  
 Alleestrasse 52  
 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 463 13 61  
 www.gourmet-helg.ch

# Besuchen Sie Romanshorn an der Immo-Messe St. Gallen

vom 25. bis 27. März 2011

Die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau betreibt auch dieses Jahr wieder einen Stand an der Immomesse St. Gallen, wo sich die Region als attraktiver Wohnort präsentiert. Klar, dass an diesem Stand die Gemeinde Romanshorn nicht fehlen darf.

Die Immo-Messe ist die grösste Schweizer Messe für den Bereich Immobilien und Eigenheim. Interessierte Besucher erwarten viele Informationen rund ums Thema Bauen.

Neben bauspezifischen Themen informieren Gemeinden und Regionen über ihr Angebot betreffend Steuern, Bauland, Schulen usw.

Die Gemeinde Romanshorn hat auch dieses Jahr wieder in Kooperation mit der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) einen Stand an der Immo-Messe St. Gallen.

Ziel ist es, Romanshorn als attraktiven Wohn- und Gewerbestandort vorzustellen. Die Gemeinde Romanshorn wird durch die

verschiedenen Gemeinderäte vertreten, welche die Vorteile und Sehenswürdigkeiten von Romanshorn hervorragend präsentieren können. Besuchen Sie uns an unserem Stand – wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher! ●

Stadtmarketing Romanshorn



## Feines Chile

Einmal mehr konnten die Romanshorer Weltgebetstags-Besucher das diesjährige Land kulinarisch erleben.

Nach der eindrücklichen, liturgischen Feier in der Alten Kirche wurden die 60 Frauen und Männer mit Suppen und Dessert im Johannestreff verwöhnt. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

<p><b>Treffpunkt</b></p> <p>Leserbriefe ..... 11 &amp; 12</p>	<p><b>Wirtschaft</b></p> <p>5 Jahre WERT-VOLL – Zug um Zug in Richtung Ziel ..... 12</p> <p>Der Frühling ist da! ..... 13</p> <p>EZO ohne Bancomat ..... 13</p> <p>Fondueabende im «Fabrikli» ..... 13</p>	<p><b>Impressum</b></p> <p><b>Herausgeber</b> Politische Gemeinde Romanshorn</p> <p><b>Amtliches Publikationsorgan</b> Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach</p> <p><b>Erscheinen</b> Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.</p> <p><b>Entgegennahme von Textbeiträgen</b> <b>Bis Montag 8.00 Uhr</b> Gemeindekanzlei Romanshorn Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch</p> <p><b>Koordinationsstelle der Texte</b> Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 65 81</p> <p><b>Entgegennahme von Inseraten</b> <b>Bis Freitag 9.00 Uhr</b> Ströbele Kommunikation Alleestrasse 35 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50 Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch</p>
<p><b>Behörden &amp; Parteien</b></p> <p>Gemeinde bedankt sich beim Klub der Älteren ..... 1</p> <p>Besuchen Sie Romanshorn an der Immo-Messe St. Gallen ..... 3</p> <p>Feines Chile..... 3</p> <p>Krankenkassen-Prämienverbilligung 2011 im Kanton Thurgau . 5</p> <p>Wir gratulieren ..... 6</p> <p>Sichere Kinderspielplätze ..... 6</p> <p>Stefan Günter im Gespräch..... 7</p> <p>Informations-Veranstaltung der IG Hafen Romanshorn ..... 7</p> <p>Mitteilungen des Einwohneramtes ..... 7</p> <p>Romanshorn an der IBO – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! . 8</p> <p>Wind und Sonne gibt es nicht immer . 8</p> <p>Einer für alle – alle für einen ..... 8</p> <p>Knacknuss Beziehungen ..... 8</p> <p>Mini-Solarautorennen am «Tag der Sonne» in Romanshorn ..... 9</p> <p>Zwischenstand ..... 10</p> <p>Des einen Schatz, des andern Leid..... 10</p> <p>Kanton informierte über BTS und OLS. 11</p>	<p><b>Marktplatz</b></p> <p>Saisonstart Flohmarkt..... 12</p> <p>SchülerInnen gesucht..... 12</p> <p>Romanshorer Agenda..... 19</p>	
	<p><b>Kultur &amp; Freizeit</b></p> <p>Bach und Jordi ..... 14</p> <p>Der Fotoclub Romanshorn stellt sich vor 14</p> <p>Cinema Paradiso ..... 14</p> <p>Rapunzel ..... 15</p> <p>Bibliothek im neuen Kleid ..... 15</p> <p>Attraktives Angebot ..... 15</p> <p>Lottomatch ..... 16</p> <p>Die nächste Sportsnight – letzte Chance. 16</p> <p>Irish Folk Jazz..... 16</p> <p>Wer macht mit? ..... 16</p> <p>Die grössten Schweizer Talente ..... 17</p> <p>Neue T-Shirts..... 17</p> <p>Frühlingskonzert..... 17</p> <p>EHC Arosa in der Overtime bezwungen. 18</p> <p>Gegen starkes Wetzikon verloren..... 18</p> <p>Zwei Punkte gewonnen ..... 18</p>	

# Ströbele

Kommunikation  
gestalten und realisieren

## Persönliche Momente festhalten

Mit einem Poster erlebt man sie immer wieder neu.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
**Ströbele der Erfolgsbeschleuniger**

WWW.DIANPAWA.CH  
**DIE ANDERE PARTNER WAHL**  
UNKOMPLIZIERT-UNGEZWUNGEN-SPONTAN

nächster Glückstag:  
Donnerstag, 7. April 2011  
im Bistro Panem

**SEEBLICK**  
Anteilspublikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren statt rotieren.**

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

## Steuererklärung 2010 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

### Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 4  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 72 61  
Telefax 071 463 72 62  
E-Mail info@bachmann-fc.ch  
www.bachmann-fc.ch

- Steuererklärung 2010
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?
- Testament, Erbschaftsberatung
- Geschäftsbuchhaltung, Jahresabschluss

## ZU VERKAUFEN «STAPLER»

- |   |              |
|---|--------------|
| 1 Benzin stapler TCM, 1,5t, 3,50 m Vollfreiuh, Seitenschieber, Wandlergetr., MFK-geprüft!           | Fr. 14'800.– |
| 1 Dieselstapler TCM FD, 1,8t, 4,35 m Hubhöhe mit Strassenzulassung, in Top-Zustand                  | Fr. 18'600.– |
| 1 Dieselstapler TCM FD, 1,8t, 4,80 m Triplex, neu, mit 4. Ventil für Drehgerät, evtl. mit Drehgerät | Fr. 29'800.– |
| 1 Elektro-Stapler Yale, 2t, 4,50 m Triplex, kompl. mit Ladestation, Jg. 1995                        | Fr. 17'800.– |
| 1 Dieselstapler, 2,5t, 4,50 m, Triplex – Vollfreiuh, neu, mit Strassenzulassung, MFK-geprüft        | Fr. 29'800.– |
| 1 Dieselstapler, 3t, Caterpillar, 4,30 m Triplex, kompl. bereitgestellt, rev.                       | Fr. 19'500.– |
| 1 Dieselstapler, 3,5t, 4,50 m Triplex – Vollfreiuh, neu, mit Strassenzulassung, MFK-geprüft         | Fr. 32'000.– |
| 1 Occ.-Tridem-Hackengerät, 27t, GG. Jg. 2006, mit eigener Ölversorgung, Top-Zustand!                | Fr. 79'500.– |
| 1 Drehgerät FEM II, 1'500 kg Tragkraft für Stapler  | Fr. 3'850.–  |

Alle Preise exkl. MWST 8%. Martin Germann Fördertechnik  
9313 Muolen · Telefon 071 411 64 94 · Telefax 071 411 64 91

## €UROWIN VON CITROËN

€UROWIN-PRÄMIE LEASING  
Fr. 3'000.– + 3%  
MIT DEN AKTUELLEN ANGEBOTEN KUMULIERBAR



Ab Fr. 11'870.–  
Ab Fr. 99.–/Monat

### CITROËN C1

CREATIVE TECHNOLOGIE



Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und dem 31. März 2011 verkauften und immatrikulierten Citroën-Fahrzeuge, ausgenommen Citroën C-ZERO, DS3, DS4, Neuer C4 und Nutzfahrzeuge. Citroën C1 1.0i 68 Manuell Attraction, 3 Türen, Nettopreis Fr. 14'870.– Eurowin-Prämie Fr. 3'000.– Fr. 11'870.– Leasingzins 3,0 %, 48 Monatsraten zu Fr. 99.– 10'000 km/Jahr. Restwert Fr. 4'335.– erste Miete um 30 % erhöht. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Maximal 3,04 % effektiver Jahreszins. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Ostermündigen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Citroën C1 1.0i 68 Manuell Edition, 5 Türen, Nettopreis Fr. 20'340.–, Rabatt Fr. 1'350.–, Dauertiefpreis Fr. 18'990.–, Eurowin-Prämie Fr. 3'000.–, Fr. 15'990.–. Empfohlene Verkaufspreise. Die Angebote gelten für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar.

## SEEBLICK

Anteilspublikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

### Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



## GARAGE SCHMIEDSTUBE AG

Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn  
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85  
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

# Krankenkassen-Prämienverbilligung 2011 im Kanton Thurgau

**Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung.**

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2011 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

## Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2011 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

## Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2011 ist die provisorische Steuerrechnung 2010 per Stichtag 31.12.2010. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2011, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2011, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2011 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

## Prämienverbilligung für Erwachsene

### Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2011 in Fr.
A	bis 400.–	1'680.–
B	bis 600.–	1'260.–
C	bis 800.–	840.–

## Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2011 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1993 bis 2010) beträgt Fr. 630.–. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2010 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.– nicht übersteigt.

## Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2011 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. **Ausnahmen:** Personen, die im Jahr 2010 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2011 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2011 Wohnsitz hatten.

KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2011 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2011 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2011, erfolgt die Auszahlung durch das Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau an die Bezugsberechtigten. Die Gutschrift wird zum Überweisungszeitpunkt durch eine Zahlungsmittelteilung angezeigt. Die Prämienverbilligung wird durch das Amt für AHV und IV auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen.

## Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2011 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2011. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2011 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2011 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

## Kontaktstelle Gemeinde

Die Krankenkassenkontrollstelle (Postgebäude, 1. Stock, Tel. 071 466 83 64) steht für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung. ●

## Wir gratulieren

Am **Samstag, 12. März 2011** feiert **Jakob Rohner** an der Scheffelstrasse 3 in Romanshorn seinen **90. Geburtstag**.

Am **Donnerstag, 17. März 2011** feiert **Erich Utinger** an der Hubstrasse 1 in Romanshorn seinen **101. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●

*Gemeinderat Romanshorn*



## Sichere Kinderspielplätze

**Spielen ist für die Entwicklung von Kindern sehr wichtig. Spielplätze tragen zur Entfaltung bei und fördern die Selbstsicherheit und das Selbstvertrauen. Sie sind damit eine wichtige Ergänzung zum Spielen daheim und zu anderen Freizeitangeboten. Eine ausgewogene Auswahl an standortunabhängigen und standortgebundenen Spielmöglichkeiten erhöht die Attraktivität der Spielplätze und deren pädagogischen Wert. Und nicht zuletzt die Freude der kleinen Benutzerinnen und Benutzer. Spielplätze müssen aber auch laufend unterhalten werden.**

Die Gemeinde Romanshorn bietet verteilt über die ganze Gemeinde verschiedene öffentliche Spielplätze an. Diese werden nach den Richtlinien «Norm EN 1176:2008» der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) erstellt und gewartet. Die Spielplätze sollen in Ergänzung zu den weiteren öffentlichen Spiel- und Sportanlagen den Kindern aus Romanshorn, aber auch den kleinsten Besuchern von Romanshorn die Möglichkeit geben, ihren Spieltrieb auszuleben und ihre eigenen Erfahrungen zu machen. Damit erfüllt die Gemeinde Romanshorn einen öffentlichen Auftrag.

Das Angebot muss aber auch mit den Auflagen an die Spielplätze der privaten Hauseigentümer korrespondieren, damit der gewünschte Effekt wirken kann. In Art. 49 (Umgebungsvorschriften) des Baureglements der Gemeinde Romanshorn werden das Erstellen und der Unterhalt von Spielplätzen wie folgt geregelt:

1. Beim Bau von gleichzeitig mindestens sechs Wohneinheiten sind auf privatem Grund Spielplätze im Ausmass von 20% der anrechenbaren Wohn-Bruttogeschoss-

fläche zu erstellen. Kleinwohnungen mit bis zwei Zimmern werden nicht als Einheit mitgerechnet. In der Kernzone beträgt das verlangte Ausmass 10%. Geeignete vorhandene Wege und Plätze werden auf die Spielplatzfläche angerechnet.

2. Spielplätze von grösseren Überbauungen sind für die unterschiedlichen Altersstufen zu gestalten. Kleinkinderspielplätze sind an zentraler, gut besonnener Lage und vor Wind und Verkehr geschützt anzuordnen. Sie müssen möglichst von allen Wohnungen einsehbar sein.
3. Bei Spielplatzanlagen, die mehreren Liegenschaften gemeinsam dienen, sind Benützungrecht und Unterhaltungspflicht durch Dienstbarkeiten oder Miteigentum zu regeln. Der Fortbestand der Kinderspielplätze ist in allen Fällen durch die Dienstbarkeit zulasten der Grundstücke und zugunsten der Gemeinde zu sichern.

Die Jugendkommission von Romanshorn hat die Anzahl und den Zustand der privaten

Spielplätze in einem Inventar erfasst. Dabei konnten sehr gute Beispiele von privaten Spielplätzen ins Inventar aufgenommen werden. Leider hat es aber auch teilweise veraltete und sicherheitsgefährliche Anlagen in Romanshorn. Die Jugendkommission bittet daher alle Beteiligten, ihre Anlagen zu überprüfen und bei Bedarf die notwendigen Schritte nach dem Baureglement der Gemeinde Romanshorn und nach den Vorschriften der bfu nachzurüsten.

Kontaktperson für Informationen und/oder bei Fragen: Martin Schaller, bfu-Beauftragter, Bauverwaltung Romanshorn, Tel. 071 466 83 73, E-Mail: martin.schaller@romanshorn.ch. ●

*Peter Höltschi, Präsident Jugendkommission*



## Stefan Günter im Gespräch

**Am Mittwoch, den 23. Februar, hatten die Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Gelegenheit, Stefan Günter, den neuen Pastoralassistenten, kennenzulernen. Diese Gelegenheit wurde rege benutzt.**

Stefan Günter, der neu auch die KAB als Präses begleiten wird, erläuterte seinen Werdegang und seine Aufgaben in der Pfarrei.

Hauptsächlich wird er im Seelsorgebereich die Lücke schliessen, die durch die Pensionierung von Priester Toni Bühlmann entstanden ist. Er übernimmt ab Juni auch den Aufgabenbereich Soziales von Pfarrehelfer Toni Loser. Aufgewachsen ist er in Solothurn. Erst studierte er Geografie, bevor er sich für das Theologiestudium in Luzern entschied.

Dieses Studium, das allen Interessierten offen steht, hat nur wenig Bezug zur seelsorgerischen Tätigkeit. So zeigte sich Stefan Günter noch etwas unsicher, ob er diesen Werdegang

nach dem Abschluss der Berufseinführung dann auch definitiv beschreiten will, kann es sich aber sehr gut vorstellen. Stefan Günter schätzt den offenen Gedankenaustausch. Eine KAB gebe es in Solothurn nicht. Sie ist ihm deshalb bisher nicht vertraut.

In seiner Freizeit ist Stefan Günter ein eingefleischter YB-Fan und hat in den letzten Jahren kaum ein Spiel verpasst. Er hat Romanshorn aber nicht wegen den zu YB passenden Gemeindefarben gewählt.

Vielmehr verschlug es ihn mehr zufällig hierher, da Romanshorn zum Bistum Basel gehört und eine passende freie Stelle anzubieten hatte.

Die Gegend gefällt Stefan Günter durchaus, jedoch belastet ihn ein wenig, dass all seine Bekannten eher Richtung Westschweiz orientiert sind. ●

*KAB Romanshorn, Hanspeter Heeb*

## Informations-Veranstaltung der IG Hafen Romanshorn

**Der neue Verein IG Hafen Romanshorn hatte am Montag, 28. Februar zur ersten Informations-Veranstaltung im Bodan eingeladen. Anlass war das Volksbegehren «Jetzt gegen Wohnblöcke am Hafen», dessen Unterschriftensammlung inzwischen am 1. März begonnen hat. Über 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt.**

Das Bürgerbegehren will mit mindestens 350 Unterschriften erreichen, dass innerhalb von zwei Monaten an einer Gemeindeversammlung über eine Zonenplanänderung am Hafen und eine Anpassung des Baureglements abgestimmt wird. Die jetzt am Hafen bestehende Touristikzone lässt neben dem Bau eines Gemeindesaals auch den Bau von fünf Wohnblöcken zu.

Selbst wenn der Gemeindesaal bei der Abstimmung im Mai abgelehnt werden sollte, ist zwar der Gestaltungsplan hinfällig, die Wohnblöcke wären aber in einem neuen Gestaltungsplan immer noch möglich.

Die Zonenplanänderung sieht deshalb im 30 m Uferabstand die Schaffung einer neuen Hafenzonen vor, innerhalb derer keine Wohnungen gebaut werden dürfen. Vielmehr sollen Angebote aus dem Bereich Gastronomie, Freizeit und Tourismus das freie Hafensareal beleben. Es ist der einzige Ort in Romanshorn, wo man in der Mittags- und Abendsonne sitzen und flanieren kann.

Das zahlreiche Publikum beteiligte sich angeregt an der Diskussion. Die Aufforderung, sich aktiv zu beteiligen oder eigene Ideen für die Gestaltung der Hafenzonen einzubringen, zeigte bereits erste Früchte.

Unterschriftenbögen und weitere Informationen können über [www.ig-hafen-romanshorn.ch](http://www.ig-hafen-romanshorn.ch) oder bei Martin Dempfle, Dufourstrasse 9, Tel. 071 340 03 17, bezogen werden. Für die rasche Rücksendung der unterschriebenen Unterschriftenbögen sind wir dankbar. ●

*ig-hafen-romanshorn.ch, Martin Dempfle*

## Mitteilungen des Einwohneramtes

### Geburten: Auswärts geboren

#### 18. Februar

– Jonuzi, Lorian, Sohn des Jonuzi, Jetmir, von Mazedonien und der Jonuzi, Dženifer, von Romanshorn TG, in Romanshorn

#### 19. Februar

– Pinho Lourenço, Solua, Tochter des Rodrigues Lourenço, Rui Carlos, von Portugal und der Da Silva Pinho Lourenço, Vera Lúcia, von Portugal, in Romanshorn

### Eheschliessungen: Auswärts getraut

#### 22. Februar

– Duarte Hortê, Ivone de Jesus, von Portugal, in Romanshorn;  
Silva Gomes, Luis Miguel, von Portugal, in Romanshorn

### Todesfälle: In Romanshorn gestorben

#### 20. Februar

– Fuhrmann, Hans, geb. 1. März 1928, von Oeschenbach BE, in Romanshorn

#### 24. Februar

– Zingg geb. Keller, Ruth Edith, geb. 1. März 1936, von Bürglen TG, in Romanshorn

#### 27. Februar

– Mösli geb. Signer, Emma, geb. 9. Mai 1914, von Gais AR, in Romanshorn

#### 27. Februar

– Engeler geb. Fatzer, Lina, geb. 12. März 1919, von Ellikon an der Thur ZH, in Romanshorn ●

*Einwohneramt Romanshorn*

## Romanshorn an der IBO – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

**Auch dieses Jahr bietet die IBO in Friedrichshafen wieder ein abwechslungsreiches Programm. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie die Gemeinde Romanshorn an der IBO 2011 im Foyer am Stand 7.**

### Eine IBO für alle

Auf dem Messegelände in Friedrichshafen dreht sich an der IBO 2011 alles ums Thema Freizeit und Wohnen. Den Hallen sind verschiedene Themen zugeordnet: Mode, Auto, Sport, Garten, Freizeit und noch vieles mehr. Als besondere Familienattraktion tritt der russische Staatszirkus mit dem Clown Oleg Popov auf. Gemeinsam mit anderen Clowns führt er durch die einstündige Vorstellung. Auch die Gemeinde Romanshorn ist an der IBO vertreten. Bereits zum vierten Mal hat sie gemeinsam mit der Stadt Friedrichshafen einen Stand, anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Partnerstadt mit einem noch grösseren Stand als im Vorjahr! An allen fünf Tagen stehen «Romanshorner Themen» auf dem Programm: Am Mittwoch, 23. März 2011 dreht sich alles um die Gemeinde und das vielfältige Angebot im Langsam-Verkehr. Am Donnerstag, 24. März 2011 präsentiert sich das Locorama, am Freitag, 25. März 2011 steht wieder

die Gemeinde und ihr attraktives Tourismusangebot im Vordergrund, am Samstag, 26. März 2011 stellt sich die Schweizer Bodenseeschiffahrt vor und am Sonntag, 27. März 2011 geht es um das kulturelle Angebot von Romanshorn.

Besonders attraktiv ist auch der diesjährige Wettbewerb, mit hochwertigen Preisen. Nutzen Sie die Chance und gewinnen Sie einen von vielen Preisen, unter anderem Zeppelinflug, Sonderfahrten der SBS, Preise von Erdgas usw.

### Einfache Anreise mit Shuttlebus

Von der Fähre in Friedrichshafen fährt ein kostenloser Shuttlebus die BesucherInnen problemlos und schnell zum Messegelände. Der Stand von Friedrichshafen und Romanshorn befindet sich im Foyer, Stand 7.

Die Gemeinde Romanshorn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher! ●

Stadtmarketing Romanshorn



«Kraftwerk» Behörden & Parteien

## Wind und Sonne gibt es nicht immer

**Wer auf erneuerbare Energie setzt, muss keine Angst vor Stromausfällen haben.**

Wind und Sonne ergänzen sich in der Regel sehr gut: Wenn kein Wind bläst, scheint in der Regel die Sonne. Zudem scheint diese tagsüber, wenn der teure Tagstrom gefragt ist, in der Nacht ist es umgekehrt. Ein steigender Anteil an erneuerbaren Energien am Stromverbrauch kann aber möglicherweise einen Ausbau oder Umbau der Stromnetze erfordern, um erneuerbaren Strom überregional oder grenzüberschreitend noch besser verteilen zu können.

Das gäbe z.B. ein Zusammenspiel von (norddeutscher) Windenergie oder Solarstrom aus der Wüste mit Schweizer Pumpspeicherkraftwerken. Heute lassen sich mit Gleichstrom

Hochspannungsleitungen grosse Energiemengen ohne grosse Verluste übertragen. Die Technik ist bekannt.

Wäre es nicht ein erstrebenswertes Ziel den überschüssigen Windstrom aus Stürmen an der Küste in Schweizer Stauseen zu pumpen um die Energie bei Bedarf an zentrale Stellen wieder zu verteilen? Die Schweiz als Batterie für Europa. ●

Markus Fischer, Energiekommission

Quelle: AEE, Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, www.aee.ch.



## Einer für alle – alle für einen

Plauschnachmittag am 16. März 2011

Am ersten Plauschnachmittag 2011 überlegen wir uns, wer denn überhaupt noch an die anderen denkt. Bin ich denn am wichtigsten oder braucht der andere mich und wenn ja, warum denn überhaupt!

Im spannenden Theater erleben wir die Kinder Mirjam und Tobias, zusammen mit ihren Eltern und der Oma. Sie machen sich Gedanken, was für Wegweiser sie sich im Leben geben möchten!

Wir singen, spielen und erzählen uns auch über uns und hören von älteren Mitmenschen, wie es früher zu und her ging! Zu diesem interessanten und spannenden Plauschnachmittag im evang. Kirchgemeindehaus, an der Bahnhofstr. 44, von 14.00 bis 16.30 Uhr, sind alle Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse ganz herzlich eingeladen. ●

Für das Vorbereitungsteam, Diakon Martin Haas

## Knacknuss Beziehungen

Samstag, 12. März 2011, 8.30–10.30 Uhr im Begegnungszentrum «Im Rebgarten», Hueber Rebgarten 16, Romanshorn

Die Referentin, lic. phil. hist. Sabine Fürbringer von Turgi AG, ist verheiratet, Mutter von zwei Teenagern. Sie nimmt das immerwährende Alltagsthema des Zusammenlebens mit anderen Menschen, sei es in der Familie, der Nachbarschaft, im Beruf oder im kirchlichen Umfeld, auf. Beziehungen sind nicht nur eine kostbare Bereicherung sondern für ein erfülltes Leben zentral. Gleichzeitig geraten wir in Beziehungen immer wieder in angespannte Situationen. An diesem Morgen beschäftigen wir uns mit Voraussetzungen für einen reifen Umgang miteinander. Ein Kinderhort wird angeboten (auf Anmeldung vermerken). Unkostenbeitrag: Fr. 15.– inkl. Frühstück. Anmeldung an: Franziska Bischof, Seeweingarten, 8592 Uttwil, Tel. 071 461 10 27 oder E-Mail: f.bischof@bischof-partner.ch. Spontan entschlossene Frauen sind auch ohne Voranmeldung willkommen. ●

Zmorge vo Fraue für Fraue

## Mini-Solarautorennen am «Tag der Sonne» in Romanshorn

**Am 14. Mai 2011 findet der Solarcup erstmals in Romanshorn statt. Passend zum Thema wird diese Attraktion in den zeitgleich stattfindenden «Tag der Sonne» integriert. Dieser Tag ist ein Projekt der Energiekommission Romanshorn und findet im Autobau™ statt – zusammen mit der Eröffnung der autofactory.**

### Solarcup – was ist das?

Der Solarcup startet bereits in die fünfte Saison. Nach erfolgreicher Durchführung in den letzten Jahren wurde beschlossen, diesen Cup als Thema in den «Tag der Sonne» in Romanshorn zu integrieren. Das Rennen wird auf einer 20 m langen Bahn absolviert, wobei die selber gebastelten Autos nur mit Sonnenenergie funktionieren.

Richtig, die Autos werden selber gebaut. Ein Bausatz kann mit untenstehendem Anmeldeatlon angefordert werden. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird einzig ein Depot von Fr. 50.– verlangt, das aber beim Start am 14. Mai 2011 zurückgegeben wird.

Teilnehmen können Schulklassen oder Jugendgruppen aus der ganzen Welt. Die Teilnehmerzahl pro Rennen wird vorgängig auf der Website [www.solarwerkstatt.ch](http://www.solarwerkstatt.ch) publiziert und ist limitiert. Durch die Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer zur Teilnahme am Rennen. Das Mindestalter (Durchschnitt des Teams) beträgt 8 Jahre, das Höchstalter 16 Jahre. Es können auch Singleteams starten.

### Programm am Tag der Sonne

Das Mini Solarautorennen ist Teil vom «Tag der Sonne». Dieser wird im ähnlichen Rahmen wie im letzten Jahr stattfinden, wobei interessante Projekte vorgestellt werden. Vorab ist auch der Standort höchst interessant, da dieser ebenfalls auf Alternativenergien zurückgreift. Der «Tag der Sonne» findet im Autobau™ statt.

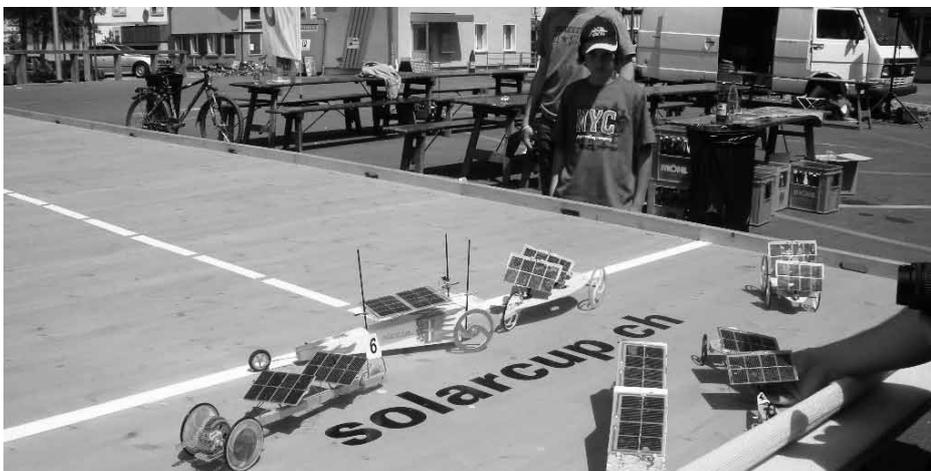
Nebst dem interessanten Standort bieten Innotour Thurgau, die regionale Energieberatung, die ARA Romanshorn und die Gasversorgung Romanshorn AG interessante

Informationsstände und Schauobjekte an. Daneben findet zeitgleich die Eröffnung der autofactory statt. Der «Tag der Sonne» ist durchgehend von 9.30–14.00 Uhr geöffnet.

Der Solarcup startet um 10.00 Uhr und endet ebenfalls um ca. 14.00 Uhr. Die Dauer ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Je mehr, desto spannender! Gestartet wird mit einem Training, danach folgen die Vorläufe für die Ausscheidung des späteren Finals. Die Siegerehrung der kleinen Rennfahrer findet im Anschluss statt.

Weitere Informationen inkl. Reglement zum Solarcup unter [www.solarcup.ch](http://www.solarcup.ch) oder [www.solarwerkstatt.ch](http://www.solarwerkstatt.ch).

*Stadtmarketing Romanshorn*



### Anmeldung zum Solarcup

(bis spätestens 15. April 2011) via Mail [energieberatung@amriswil.ch](mailto:energieberatung@amriswil.ch) oder Post an Energieberatungsstelle Region Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil.

.....  
Name und Vorname

.....  
Adresse

.....  
Unterschrift der Eltern

## Zwischenstand

**Nun liegen die Wahlen schon einen Monat zurück. In den ersten Tagen ging es darum, mich auf die neue Situation einzustellen und all den lieben Menschen, die mich unterstützten, zu danken. Natürlich gilt mein Fokus vorerst auch noch meinem jetzigen Arbeitgeber – war mir HP doch eine überaus spannende und gute berufliche Heimat für viele Jahre.**

Im April schon werde ich meinen letzten Arbeitstag haben. Das wird mir erlauben, mich im Mai in Ruhe auf meine Aufgaben vorzubereiten und noch etwas Energie zu tanken.

Zurzeit bin ich bereits mit den Gemeinderäten in Kontakt, nicht aber mit der Verwaltung. Dies auf ausdrücklichen Wunsch des jetzigen Amtsinhabers, den ich gerne respektiere. Im Mai wird dann die Amtsübergabe stattfinden.

Sehr erfreulich zu vermelden ist, dass ich das Merkur-Lokal an der Bahnhofstrasse 5 weiterhin mieten kann. Es soll zu einem Forum werden, dessen Name noch zu bestimmen ist. Auf jeden Fall werden Sie bald wieder Gelegenheit haben, mich dort zu treffen und

auch Anlässe und Diskussionsrunden zu besuchen.

Als Nächstes will ich in den kommenden Wochen mit verschiedenen Interessensgruppen im Dorf zusammensitzen, um deren Anliegen nochmals in Ruhe zu diskutieren und erste konkrete Schritte anzudeuten.

Ich freue mich sehr auf meine zukünftige Aufgabe. Auf bald im Dorf. ●

*Ihr David H Bon*

## Des einen Schatz, des andern Leid

**Wie jedes Jahr erhalten alle katholischen und evangelischen Haushalte demnächst wieder die sorgfältig zusammengestellte Agenda der kirchlichen Hilfswerke Fastenopfer (katholisch), Brot für alle (evang. reformiert) und Partner sein (christkatholisch) zusammen mit unserem Programm für die Fastenzeit.**

Herzlich empfehlen möchten wir vor allem das Kabaretttheater Birkenmeier und den Abend mit Martina Gassert. Auch beim Suppentag, der Brotaktion, der Rosenaktion sind wir wieder mit dabei. Auch eine wichtige Petition kann unterschrieben werden. Wer die Unterlagen nicht bekommt, weil er nicht zu einer der beiden Kirchgemeinden gehört, findet sie auch in den Kirchen, auf den Webseiten und Pfarrämtern der Kirchgemeinden. Das Anliegen geht ja weit über konfessionelle Fragen hinaus.

**Beide Landeskirchen laden ein zum Besinnungsweg in der katholischen Kirche**

Von Aschermittwoch, 9. März, bis Mittwoch, 30. März, ist in der kath. Kirche Romanshorn der Stationenweg wieder eingerichtet, der zur besinnlichen Vorbereitung auf Ostern einlädt. Offen für alle Interessierten während der Kirchenöffnungszeiten, ausgenommen sind die Gottesdienstzeiten.

**«Es reicht!»**

Das Kabaretttheater Birkenmeier bietet am Freitag, 11. März um 19.30 Uhr in Kreuzlingen im evang. Kirchgemeindehaus, Bärenstr. 25, politisches Kabarett. Die Vorstellung ist gratis.

**Ökumenischer FamilienGottesdienst**

Sonntag, den 13. März um 10.15 Uhr in der kath. Pfarrkirche Romanshorn mitfeiern. Dabei geht es natürlich um Singen und Beten, aber – soviel sei schon verraten – unter anderem auch um Handys.

**«Der Kongo in meinem Handy»**

Martina Gassert, Bildungsverantwortliche beim Fastenopfer, berichtet am Donnerstag, 31. März um 19.30 Uhr im kath. Pfarreisaal, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn, darüber, was in unserem Handy steckt.

**Brotaktion**

Brot ist immer noch ein besonderes Lebensmittel. Es steht für Nahrung, für Sattwerden, für Dankbarkeit gegenüber den Gaben der Erde und für Gerechtigkeit.

In Romanshorn erhalten Sie vom 9. März bis 24. April in der Confiserie Köppel, im Café Funk und beim Sunne-Beck Strassmann feine Brote, von denen je 50 Rappen an Projekte gegen Hunger gehen. Kaufen oder bestellen Sie solche Brote!

**Suppentage**

Traditionsgemäss laden die Kirchengemeinden dazu ein: Im evangelischen Kirchgemeindehaus am 12. März ab 11.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus und im kath. Pfarreisaal auf dem Schlossberg mit fairen und biologischen Zutaten und mit Claroladenstand am 19. März ab 18.30 Uhr und 20. März ab 11.15 Uhr.

**Rosenaktion: 2. April**

Ab 9.00 Uhr verkaufen Leute aus den Kirchgemeinden von der Migros geschenkte Max-Havelaar-Rosen aus Tansania zum symbolischen Preis von Fr. 5.– zugunsten von Projekten gegen Hunger am Ostermarkt und an der Ecke Rislen-/Alleestrasse (vor Schuhhaus Haberer) Romanshorn.

**Die Kath. Kirche lädt ein: Chrabbelfiir für die Kleinen**

Am Samstag, 12. März findet die nächste Chrabbelfiir statt zum Thema «Was Asche erzählt». Diese Geschichte kann auch ins Sammelheft eingeordnet werden. Wer noch keins hat, erhält eines an der nächsten Chrabbelfiir. Ganz herzlich laden wir alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zu dieser Chrabbelfiir ein. Natürlich dürfen auch die Geschwister und Gspänli mitkommen. Den ½-stündigen Gottesdienst feiern wir um 17.00 Uhr in der Alten Kirche. Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar mit ihren Eltern, Grosseltern, Paten... Bis bald!

**Vorstellung Fastenopferprojekt der Pfarrei und Suppentag**

Am Samstag, 19. März um 17.30 Uhr und Sonntag, 20. März um 10.15 Uhr gestaltet die Öko-3.-Weltgruppe die Gottesdienste in der kath. Kirche und stellt auch das Projekt Nepal vor. Anschliessend an die Wochenendgottesdienste ist Suppentag im Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn. ●

*Kath. und Evang. Kirchgemeinden*

## Kanton informierte über BTS und OLS

Am 2. März 2011 fand im grossen Bodensaal eine Informationsveranstaltung über den Stand der Planungen bei der Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) und Oberlandstrasse (OLS) statt. Nach einer Projektpräsentation wurden auch mögliche Linienführungen diskutiert. Die drei Gemeinden Romanshorn, Salsach und Egnach äusserten sich positiv zum Projekt und befürworteten eine siedlungsnaher Linienführung.

Die Projektpräsentation erfolgte durch Regierungsrat Jakob Stark, Kantonsingenieur Andy Heller und Projektleiter Sascha Bundi. Rund 150 Personen nahmen an der Informationsveranstaltung teil. Mit der neuen Hochleistungsstrasse BTS sollen unter anderem die Siedlungsgebiete entlastet und die Umwelt geschont werden. Ziel ist die Erarbeitung

eines Gesamtverkehrskonzeptes (Mobilität Thurgau), in welchem nebst der BTS und der OLS auch der Öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr eingebunden werden. Bis Ende 2011 sollen die Planungsarbeiten für die Strasseninfrastrukturvorhaben und die dazugehörigen begleitenden Konzepte soweit optimiert und abgeschlossen sein, dass dem Grossen Rat ein Netzbeschluss vorgelegt werden kann. Eine kantonale Volksabstimmung könnte voraussichtlich im Jahr 2013 stattfinden. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



## Vielen Dank

Viele Köpfe, Hände und Füsse haben mitgeholfen, dass der letzte Markenverkauf der pro juvenile für uns wieder erfreulich verlaufen ist. Wir möchten uns bei unserer Kundschaft für die Einkäufe und Spenden sowie das uns entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Im laufenden Geschäftsjahr unterstützen wir hauptsächlich folgende Projekte:

- Ferienpässe in unserer Region
- Organisation und Mitfinanzierung der Aufgabenhilfe für PrimarschülerInnen
- Familienhilfe
- Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen
- Familienergänzende Angebote

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei den vielen Lehrkräften und ihren Klassen ganz herzlich bedanken. Ohne ihre Zusatzleistungen wäre dieses tolle Ergebnis nicht zustande gekommen. ●

Angela Zeidler Villiger,  
Leitung Pro Juventute Sektion Romanshorn

## Eine andere Sichtweise zum Hafensaal

Ich bin wie viele Romanshornnerinnen und Romanshornner der Meinung, dass das Güterschuppenareal eine wertvolle Fläche ist, nur kommt es auf die Betrachtungsweise an. Die untere Hafenstrasse zwischen den beiden Kopfbauten «Schiff» und «Panem» hat eine bedenkliche, ja abscheuliche «Ausstrahlung». Dazu tragen die beiden Bauten aus den 70er-Jahren, der Betonklotz Schulhaus und der danebenstehende Plattenbau-ähnliche Wohnblock mit dem ehemaligen Café/Restaurant Schlossberg das ihre dazu bei. Schade heute noch, dass damals unser schöner Schlosshügel verbaut resp. verschandelt wurde. Seit Jahren ist der Wille nicht da, mit gutem Konzept, verbunden mit hohen Investitionen das Restaurant mit neuzeitlicher Ausrichtung auf Vordermann zu bringen, um mitzuhelfen, eine ordentliche Belebung dieses Strassenzuges herbeizuführen. Mit vorgelagerten Bauten könnte vieles verbessert werden. Dass das Zollhaus vor Jahren nicht in den Besitz der Gemeinde gebracht wurde, tut mir heute noch weh. Wenigstens hat die Gemeinde von den SBB das Areal unterhalb des Zollhauses erworben. Hier haben wir mit guten Ausbaumöglichkeiten die Chance, touristisch ein Stück weiterzukommen, das wird uns jedoch eine sich lohnende Stange Geld kosten. Ich bin überzeugt, dass die Mehrheit der Romanshornnerinnen und Romanshornner nicht etliche Millionen für den Kauf des Areals der geplanten Wohn- und Gewerbebauten ausgeben will, ohne einen tatsächlichen Gegenwert zu erhalten. In diesem Sinne wünsche ich den Bewohnerinnen und Bewohnern für einen guten Entscheid viel Fingerspitzengefühl. ●

Hans Sidler

Treffpunkt

## BTS/OLS alias T14/T13

Mit einer gross angelegten Informationskampagne versucht das Baudepartement der Bevölkerung BTS und OLS schmackhaft zu machen. Das Problem dabei: Diese beiden Strassenbau-Vorhaben wurden 2005 vom Stimmvolk abgelehnt! Ungeachtet dessen plante man munter weiter als wäre nichts passiert! Was sollen wir von einem solchen Demokratieverständnis halten?

Abgesehen davon liegen die beiden Strassen auch sonst buchstäblich quer in der schönen Thurgauer Landschaft. Sie widersprechen dem raumplanerischen Grundsatz des haushälterischen Umgangs mit der wertvollen Ressource Boden. Sie sind zu teuer und insbesondere die BTS ist, weil nicht richtungsgetreuen bei Tempo 100, eine sogenannte Todesstrecke.

Demgegenüber ist die BTS-Variante der Umweltverbände, welche mit Ingenieurunterstützung erarbeitet wurde, eine gute Alternative. Sie verläuft zu einem grossen Teil auf bestehendem Trasse, sie ist günstiger in Bau und Unterhalt und entlastet die geplagten Anwohner und Anwohnerinnen schneller vom Durchgangsverkehr, da sie etappierbar und anpassungsfähiger ist.

Die Umweltverbände werden ihre Variante an verschiedenen Orten vorstellen und sind überzeugt, dass die Thurgauer Bevölkerung deren Vorzüge erkennen wird. ●

*Maya Iseli, Präsidentin WWF Bodensee/TG*

Marktplatz

## Saisonstart Flohmarkt

**Am Samstag, den 12. März, erster Tag der Saison.**

Das Marktteam Uwe und Herbert Schulze mit allen Standbesitzern freuen sich auf regen Besuch. Lassen Sie sich überraschen vom Angebot! Beim Stöbern vergessen Sie Ihren Alltagsstress! Jeden 2. Samstag im Monat wird neben dem Föhreplatz der Markt stattfinden. ●

*Blanca Lussi*

## SchülerInnen gesucht

Das Locorama, die neu entstehende Eisenbahn-Erlebniswelt im alten SBB-Lokdepot wurde 2010 von 3786 Personen besucht. So suchen wir nun für die kommende Sommersaison noch Schüler für den

### Kioskdienst

- Bist du 14 oder mehr Jahre alt?
- Macht es dir Spass, Kontakt mit verschiedensten Menschen zu haben?
- Kannst du dir vorstellen, mit unserer Gartenbahn zu fahren?

- Bist du verlässlich und an genaues Arbeiten gewöhnt?
- Möchtest du ein Taschengeld verdienen?
- Hast du Zeit, am Samstag- und Sonntagnachmittag sowie zwischen 15. Juli und 15. August an Nachmittagen unter der Woche zu arbeiten?

Natürlich müssen deine Eltern damit einverstanden sein. Wenn du alles mit ja beantworten kannst, dann sende uns doch deinen Lebenslauf per mail zu: [office@locorama.org](mailto:office@locorama.org). ●

*Locorama*

Wirtschaft

## 5 Jahre WERT-VOLL – Zug um Zug in Richtung Ziel

**Wer das Ziel nicht kennt, findet den Weg nicht. Der Lehrbetriebsverbund (LBV) WERT-VOLL hat beides gefunden: Seit fünf Jahren bietet er Jugendlichen mit schwierigem Hintergrund mit einem Ausbildungsplatz den Weg zum Ziel, dem eidgenössisch anerkannten Berufsabschluss. Grund genug, die Gläser zu erheben, auf alle bisherigen Stationen und alle künftigen Ziele. Am 11. und 12. März 2011 wird dieses Jubiläum mit einem Esstheater gefeiert. Dieser Anlass ist öffentlich und findet im Seegasthof Schiff in Kesswil statt.**

Unter dem Motto «Orient Express» wird der Seegasthof Schiff in die Belle Epoque zurückversetzt. Die legendäre Zugreise ist Thema des Abends und zugleich Sinnbild für die Arbeit von WERT-VOLL. Eine ungewisse Reise – einziger Anhaltspunkt ist das Ziel. Der Weg dorthin birgt Potenzial für geplante Stationen oder unvorhergesehene Zwischenstopps. So wie beim «Orient Express» eben, der auch mal abseits der grossen Städte auf seinen Gleisen zum Stehen kam, überfallen wurde oder wegen eines Defektes die Reise kurzzeitig unterbrechen musste. 1888 war das grosse Ziel des Orient Express' Konstantinopel (das heutige Istanbul). Seit 2006 ist das grosse Ziel von WERT-VOLL, seinen Lernenden eine Ausbildung mit eidg. anerkanntem Berufsabschluss und damit die Integration in das Erwerbsleben zu ermöglichen.

werden die Gäste mit erlesenen Speisen verwöhnt und erleben überraschende Momente mit spannenden Mitreisenden auf der Bühne. Die Lernenden des Ausbildungsbetriebs Seegasthof Schiff lassen es sich nicht nehmen, ihr Können auch abseits der Küche und des Restaurationsbetriebs unter Beweis zu stellen. In wochenlangen Proben haben sie sich der Herausforderung gestellt, in einem neuen Umfeld zu bestehen. Sie haben Texte auswendig gelernt und den Figuren Leben eingehaucht. Ein Gastgeber ist immer auch ein Entertainer – das zeigen die Laiendarsteller und -darstellerinnen eindrücklich auf der Bühne im Seegasthof Schiff.

Reservationen für diesen Abend voller Überraschungen nimmt der Seegasthof Schiff in Kesswil unter Tel. 071 463 18 55 entgegen. Das Esstheater startet am 11. und 12. März 2011 um 18.30 Uhr. Zeigen Sie Mut und kleiden sich im Stil der Jahrhundertwende. Jeder Gast mit Kostümierung erhält ein Präsent! ●

*Seegasthof Schiff Kesswil*



*Mit dem Orient Express auf grosse Reise – wer das Ziel kennt, scheut das Abenteuer nicht.*

**Kulinarische Reise mit überraschendem Verlauf** ● Während der Reise im Orient Express

## Der Frühling ist da!

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. März laden Thomas Kläusli und sein Team zur alljährlichen Frühlingsausstellung ein. Jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr haben Interessenten die Möglichkeit, die neusten Attraktionen im Zweiradbereich der Saison 2011 zu besichtigen und auch probezufahren.

Auch dieses Jahr kann die Zweirad Kläusli AG mit einigen Neuheiten aufwarten. Nebst den bekannten City- und Trekkingbikes von «Tour de Suisse» und «Villiger» stehen neu auch solche von «Stevens» im Programm. Die neue 11-Gang-Nabeschaltung von Shimano oder der kettenlose Antrieb von Gates lassen da keine Wünsche offen.

Längst hat sich das Zweirad-Kläusli-Team zu einem kompetenten Anbieter von Elektrowehrs entwickelt. Mit «Flyer», «Koga», «Villiger», «Tour de Suisse», «Ansmann» und «BionX» steht eine grosse Palette an Pedelecs und E-Bike bis 45 km/h zur Auswahl. Hier können die verschiedenen Antriebs-Systeme miteinander verglichen werden, denn die meisten Fahrzeuge stehen zur Probefahrt bereit. Für längere Testfahrten können die Elektrowehrs auch gemietet werden.

Mit Mountain- und Crossbikes von «Stevens» und «Trek» wird das ganze Programm abgerundet. Die äusserst beliebten Kinderan-

hänger von Chariot und Croozer fehlen auch dieses Jahr nicht. Wenn der Kinderanhänger einmal nicht mehr reicht, steht eine grosse Auswahl an Kinder- und Jugendbikes zur Auswahl.

Weiter im Angebot bleiben die Mofas von «Tomos» und die Roller von «Yamaha» und «Kymco».

Mit vier ausgebildeten Fachpersonen und zwei Lehrlingen steht das Zweirad-Kläusli-Team an sechs Tagen in der Woche das ganze Jahr für ihre Aufträge bereit. In der top ausgerüsteten Werkstatt werden Reparaturen und Servicearbeiten an fast allen Fahrzeugen und in möglichst kurzer Zeit ausgeführt. Auf Wunsch werden die Fahrzeuge sogar zuhause abgeholt.

An der Ausstellung wird eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl sorgen, die Kinder dürfen sich im Gumpischloss austoben und wer will, kann mit dem Bike einen Geschicklichkeits-Parcours absolvieren.

Das Zweirad-Kläusli-Team freut sich auf Ihren Besuch. ●

Zweirad Kläusli AG

Romanshorerstrasse 30, 8580 Amriswil

Tel. 071 411 9757

info@klaeusli.ch, www.klaeusli.ch



## EZO ohne Bancomat

Die Thurgauer Kantonalbank hat den Bancomat-Standort beim Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn kürzlich aufgegeben.

Das Gerät ist nur sehr schwach genutzt worden. An den weiteren Bancomat-Standorten auf dem Platz Romanshorn hält die TKB fest. Die insgesamt vier Geräte im Einkaufszentrum Hubzelg, an der Bahnhofstrasse 13 und beim Bahnhof werden gut frequentiert.

Insgesamt betreibt die TKB im Kanton 75 Bancomaten, die alle mit Franken und Euro bestückt sind. ●

Thurgauer Kantonalbank

## Fondueabende im «Fabrikli»

Noch bis Ende März bietet Gourmet Helg in dieser Saison die gemütlichen Fondueabende im «Fabrikli» an.

Natürlich gehört dazu ein besonders feines Käsefondue, ein Fondue Chinoise à discrétion oder ein vielseitiges Raclette mit Fleisch.

Das Fonduestübli im «Fabrikli» ist jeden Donnerstag- und Freitagabend ab 18 Uhr offen. Eine Reservation ist zu empfehlen.

Aber auch zu Hause muss nicht auf die feinen Helg-Fondueprodukte verzichtet werden. Lassen Sie sich doch mal im Laden beraten über die bewährten oder die etwas anderen Käsemischungen. Dabei werden Sie überrascht sein, wie viele Möglichkeiten Ihnen Gourmet Helg bieten kann, inklusive den vielen weiteren bereichernden Zutaten.

So oder so, wir wünschen Ihnen schon heute gemütliche Fondueabende und freuen uns auf einen Besuch im «Fabrikli» oder im Ladengeschäft. ●

Gourmet Helg

Allestrasse 52

8590 Romanshorn

## Bach und Jordi

Johann Sebastian Bachs Motetten «Jesu, meine Freude» (BWV 227) und «Lobet den Herrn, alle Heiden» (BWV 230) bilden die Eckpfeiler einer symmetrischen Programmanlage, in deren Zentrum eine Neukomposition des Winterthurer Komponisten Dieter Jordi (\*1958) steht.

Ostschweizer Vokalensemble Wase Musig unter der Leitung des Romanshorer Kirchenmusikers und Chorleiters Markus Meier. Alte Kirche Romanshorn, Freitag, 11. März 2011, 20.00 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. ●

*Markus Meier*

## Der Fotoclub Romanshorn stellt sich vor

Am Freitag, 11. März 2011 um 19.30 Uhr lädt der Fotoclub Romanshorn zum Abend der offenen Tür ins Museum am Hafen ein.

Verschiedene Aktivitäten wie z.B. das Aufbereiten von Bildern zur Präsentation an Ausstellungen, Wettbewerben etc. oder das

Anfertigen von Diaschauen wird gezeigt. Es werden Fragen der Besucher rund um die Fotografie beantwortet. Schauen Sie herein, wir freuen uns auf Sie.

info@fotoclub-romanshorn.ch  
www.fotoclub-romanshorn.ch

## Foto-Tipp 3

### Goldener Schnitt

Der Horizont in der Bildmitte, das (Haupt-)Motiv im Zentrum – so entstehen in der Regel (die Ausnahme bestätigt die Regel) langweilige Bilder! Das einfachste Mittel dagegen ist, mit der «Drittelregel», sozusagen im «Goldenen Schnitt» zu fotografieren. Demnach sollte das Hauptmotiv zwei Drittel vom (oberen) Bildrand, und zwei Drittel (für mich vorzugsweise vom linken) Bildrand platziert werden.

info@fotoclub-romanshorn.ch ●

*Fotoclub Romanshorn*



## Cinema Paradiso

Jubiläumsveranstaltung aus der Studiofilmreihe «10 Jahre CINÉMAGIE – 10 Jahre IG für feines Kino» am Freitag, den 18. März 2011 im Kino Modern Romanshorn. Regie: Giuseppe Tornatore, mit Philippe Noiret und Jacques Perrin; Italien 1988; Originalversion, d/f Untertitel

Der kleine sizilianische Junge Toto schleicht sich nachmittags immer in das «Cinema Paradiso», um stundenlang neben dem Filmvorführer Alfredo der Faszination der Leinwand zu erliegen. Gebannt beobachtet der Kleine, wie Alfredo auf Geheiss des Dorfpfarrers Filmszenen mit leidenschaftlichen Ummarmungen herauschneiden muss. Im Laufe der Jahre entwickelt sich zwischen dem alternden Salvatore und dem heranwachsenden Toto eine innige Freundschaft. «Cinema Paradiso» ist eine bezaubernde Hommage an den Film und sein Publikum.

### Jubiläumsprogramm

Risotto und Wein um 19.00 Uhr – Film um 20.15 Uhr, Jubiläumspreise: Risotto und Wein Fr. 10.– / Kino Fr. 10.– ●

*IG feines Kino, Andrea Röst*



## Rapunzel

In einem Voice-over-Kommentar fasst der junge Räuber Flynn Rider die Geschichte von Geburt und Entführung Rapunzels zusammen.

Entführung nicht verlassen hat. Deutsch, ab 6 Jahren.

### Spieldaten

Die eigentliche Handlung setzt erst knapp 18 Jahre später ein: Nach dem Diebstahl einer Krone befindet sich Flynn auf der Flucht vor den Häschern des Königs. Und Rapunzel sitzt in einem Turm, den sie seit ihrer

Freitag, 11. März 2011 um 20.15 Uhr  
 Samstag, 12. März 2011 um 20.15 Uhr  
 Sonntag, 13. März 2011 um 15.00 Uhr  
 Mittwoch, 16. März 2011 um 15.00 Uhr ●

*Kino Modern*

## Bibliothek im neuen Kleid

Nach nur drei Wochen ist die Gemeindebibliothek renoviert: Am Samstag, 12. März ist Tag der offenen Tür mit zusätzlichen Attraktionen.

Das Ausleihteam war und ist in diesen Tagen mehr als üblich gefordert: Erst galt es, alle Bücher staubsicher in Kisten zu stapeln und die Gestelle abzumontieren. Nachdem dann der Boden erneuert und die Wände gestrichen worden waren, hiess es für die Frauen wieder, Hand anzulegen. «Die Gestelle und das Mobiliar sind neu. Neu eingerichtet ist ein Raum für Jugendliche. Wir freuen uns, auch damit der Bibliothek frischen Pep zu geben», sagt Team-Leiterin Karin Albrecht.

### Literarisches und Wettbewerb

Am kommenden Samstag, 12. März, ist die Bibliothek von 10 bis 14 Uhr geöffnet: Mitglieder und Interessierte können sich dann

ein Bild vom getätigten Umbau machen. Der Romanshorner Stoff Sutter wird um 11 und um 13 Uhr literarische Bonmots aus seinem neuesten Werk «Diverse Verse» zum Besten geben. Gleichzeitig wird ein Wettbewerb angeboten, der mit Hilfe von informativen Stelltafeln gelöst werden kann. Mit dem Tag der offenen Tür beginnt auch eine Ausstellung mit Bildern von KursteilnehmerInnen der Malschule «der bunte Strich». Sie dauert bis Ende Mai.

«An dieser Stelle danken wir den Mitgliedern und den Institutionen, die es mit ihren Beiträgen überhaupt ermöglichen, dass wir unsere Bibliothek instand halten können und erneuern konnten», freut sich die Präsidentin Monika Anthenien. ●

*Markus Bösch*



Das Team an der Arbeit. Für einmal hiess es, nicht Bücher auszuleihen, sondern sie umbausicher zu verstauen. (Bild: Markus Bösch)

## Attraktives Angebot

Nach einem schmackhaften Essen im Pflegeheim eröffnete die Präsidentin Karin Fink die 27. Jahresversammlung. Im Rückblick erinnerte sie an ein aktives Jahr.

Zu Beginn des Jahres fand der Umzug in ein grösseres und zentrales Lokal an der Alleestr. 43 statt. Darin wurden bereits vier öffentliche Spielabende für Erwachsene angeboten. Die Ludothek war an zahlreichen Anlässen der Gemeinde aktiv: Ferienpass, Romanshorner Lenz, Spielstrasse, slowUp, Liechtli-Umzug und Weihnachtsmarkt. Dabei war sie mit ihren Fahrzeugen und diversen Spielen präsent, verkaufte selber Gebackenes oder bastelte Weihnachtskugeln mit den Kindern. Den Mitarbeiterinnen wurde am Adventshöck für ihre Arbeit mit einem Essen gedankt. Der Jahresbericht der Präsidentin Karin Fink endete mit einem grossen Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihren freiwilligen Einsatz in der Ausleihe und an den Anlässen. Die Kassierin Claudia Jucker bedankt sich für die vielen Spenden, welche die Ludothek im Zusammenhang mit dem Umzug erhielt.

**Ehrungen** • Karin Fink konnte Susan Bilgery zu ihrem 20-Jahr-Jubiläum gratulieren. Sie wies auf die langjährige Vorstandsarbeit von Susan Bilgery als Kassierin und spätere Präsidentin hin, heute ist sie für den Einkauf zuständig. Lorena Fusco und Heidi Keller wurden beide für ihr 10-Jahr-Jubiläum geehrt. Abschied nehmen musste das Ludothekteam von Cinzia Marty und Cornelia Diethelm. Diese Mitarbeiterinnen wurden mit Blumen und einem Gutschein beschenkt. Die neue Ludothekmitarbeiterin Astrid Kern wird mit dem neuen T-Shirt der Ludothek begrüsst. Das neue Ludothek-T-Shirt wird am Schluss der Jahresversammlung an alle Mitarbeiterinnen verteilt.

**Ausblick** • Im Jahre 2011 wird die Ludothek an öffentlichen Anlässen der Gemeinde aktiv sein. Die öffentlichen Spielabende an der Alleestr. 43 finden dieses Jahr am 7. April, 7. September und 11. November statt. Im Jahr 2011 wird die Ludothek weitere elektronische Konsolen und Spiele anschaffen, sodass das E-Abo noch attraktiver wird. Weiter werden regelmässig neue Spiele und Spielsachen gekauft. Es lohnt sich also immer wieder, einen Blick in die Ludothek zu werfen. Ein attraktives Angebot für Gross und Klein kann zu günstigen Konditionen vier Wochen ausgeliehen und zu Hause gespielt werden. ●

*Ludothek, Nicole Müller*

## Lottomatch

Zwei Salsmischer Vereine führen auch dieses Jahr den traditionellen Lottomatch durch. Er ist fester Bestandteil des Vereinsjahres und wird als geselliger Abend sehr geschätzt.

Der Anlass findet auch dieses Jahr in der Bergli-Turnhalle statt. Ein grosser Gabentisch wird Jahr für Jahr zusammengetragen, von Naturalpreisen, Gutscheinen, Früchtekörben bis Elektrogeräten. Jedes Jahr winkt auch ein toller Hauptpreis... lassen Sie sich überraschen. Dank den grosszügigen Platzverhältnissen können alle Preise von Beginn an präsentiert werden. Wir würden uns freuen, Sie am Samstag, 19. März 2011, bei uns begrüßen zu dürfen. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr, Spielbeginn 20.00 Uhr. Wir führen eine Festwirt-

schaft mit Essen, vor dem Lotto oder in der Pause. ●

*Feuerwehrverein und Männerriege Salsmisch*



## Irish Folk Jazz

Die Basler Sängerin Veronika Stalder liebt irische Pubs und Folk Music. Die Eindrücke ihrer musikalischen Reisen fliessen in eine eigenständige Musik, die in keine Schublade passt. Sie verzaubert ihr Publikum in der ganzen Schweiz mit einer wunderbaren Mischung aus Folk, Jazz und Soul und einer beseelten Stimme.

Veronika Stalder: Vocals, Composition, Guitar  
Chris Wiesendanger: piano  
Toni Schiavano: bass  
Fabian Bürgi: drums

20.30 Uhr, Panem, Eintritt frei

Vorschau:

25. März Jürgen Waidele & Friends; Pop Jazz ●

*Verein Panem's Friday Night Music, A. Gerlach*

## Die nächste Sportsnight – letzte Chance

Die neue Staffel Sportsnight Romanshorn ist in vollem Gang. Am Freitag, 11. März 2011 findet die nächste und vorerst letzte Sportsnight statt. Beginn ist um 21 Uhr und der Anlass dauert bis Mitternacht. Alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis zum 19. Lebensjahr sind herzlich eingeladen, die Sportsnight in der Turnhalle Reckholdern zu besuchen.

damit wirklich jeder vorbeischaun kann. Wichtig ist, dass die Sportsachen (inkl. Hallenturnschuhe) mitgenommen werden.

### Rhythmus

Die Sportsnight fand während den Wintermonaten einmal pro Monat statt. Am Freitag findet die vorerst letzte Sportsnight statt und eine erfolgreiche Staffel neigt sich dem Ende zu. Danach gibts eine Pause – ehe die neuen Daten frühzeitig wieder publiziert werden.

### Sportsnight Romanshorn – es lohnt sich!

Neu ist der Beginn bereits um 21 Uhr, sodass eine Stunde länger für den Spielspass zur Verfügung steht. Angeboten werden unter anderem Volleyball, Handball, Unihockey und noch vieles mehr. Die Sportarten und auch die Durchführung der Spiele wählen die Jugendlichen selbst. Ob sie den Abend im Turnierrhythmus oder doch lieber mit freiem Spiel verbringen möchten, der Abend gestaltet sich so, wie sie das wollen. Dies führt zu einem abwechslungsreichen Programm, sodass alle auf ihre Kosten kommen. Wer nicht kommt, ist selber schuld.

Die Jugendkommission, der Gemeinderat Romanshorn und der Schülerrat der Sekundarschule freuen sich auf eine erlebnisreiche Sportnacht. ●

*Stadtmarketing Romanshorn  
und Sek Romanshorn-Salsmisch*



### Aufsicht

Unter der Aufsicht eines Jugendkommissionsmitgliedes der Gemeinde oder der Sekundarschule Romanshorn ist die Turnhalle Reckholdern von 21 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. Im Vordergrund steht eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, fernab von Suchtmitteln und Gewalt. Zudem ist der Anlass kostenlos,



## Wer macht mit?

Sind Sie schon etwas älter und haben Sie Lust und Freude, mit Bewegung, Tönen und Geräuschen zu improvisieren, Szenen aus dem Leben darzustellen und Ihre Kreativität weiter zu entwickeln und daran Spass zu haben?

Ruth Andermatt, mit langjähriger Erfahrung in Play-back-Theater und Lyz Day, Musikerin, Musikpädagogin und Musiktherapeutin, bieten dazu einen Schnupperabend an im Gemeinschaftsraum der evang. method. Kirche, Bahnhofstr. 41 in Romanshorn am Mittwoch, 16. März 2011, 19.30–21.30 Uhr. Unkostenbeitrag Fr. 5.–/ Abend. Bequeme Kleider und Socken sind von Vorteil.

### Anmeldung an

Ruth Andermatt, Telefon 071 460 20 43 oder Lyz Day, Telefon 071 460 11 13 ●

*Ruth Andermatt und Lyz Day*

## Die grössten Schweizer Talente

Am Samstag, 13. März 2011, um 20.10 Uhr ist es endlich soweit.

Brigitte Fröhli aus Berg TG und ich, Kurt Oberlaender aus Romanshorn, hoffen auf eure Unterstützung! Wir haben es bei «Die grössten Schweizer Talente» in den Halbfinal geschafft. Von über Tausend Anmeldungen sind jetzt noch 24 Teilnehmer im Rennen.

Am 13. März 2011, anlässlich der Live-Sendung des SF1 aus der Bodensee-Arena in Kreuzlingen, ist unser grosser Auftritt. Da die Juroren im Halbfinale nicht mehr das Sagen

haben, sondern die Telefonanrufe (Voting) entscheiden, wer in den Final vom 20. März 2011 einzieht, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Je mehr Telefonanrufe, desto grösser unsere Chance! Was auch sehr wichtig ist, es kann während der vorgegebenen Zeitspanne telefoniert werden so oft man will.

Wer live dabei sein möchte, kann per e-mail bei [ticketing@starticket.ch](mailto:ticketing@starticket.ch) oder per Telefon: 0900 325 325 (CHF 1.19 / Min. ab Festnetz) Eintrittskarten bestellen. Wir danken und singen für euch! ●

*Brigitte und Kurt alias «FROHLAENDER»*



## Neue T-Shirts

Zum Vereinsjubiläum 50 Jahre Frauenturnverein konnten dank den Sponsoren Malerei Bär Romanshorn und Straub Festinventar-Vermietung Romanshorn neue T-Shirts an-

geschafft werden. Der FTV bedankt sich bei den Sponsoren. ●

*Frauenturnverein*



## Frühlingskonzert



Am Samstag, 19. März findet um 20.00 Uhr in der Alten Kirche ein spannendes Konzert statt mit Werken der Romanshorer Komponistin Akie Suzuki.

Wegen der sensationellen Uraufführung ihres Orchesterwerkes in Amriswil vor 1½ Jahren haben wir uns entschlossen, einmal einen ganzen Abend mit ausschliesslich ihren Werken zu gestalten. So wird es gleich drei Uraufführungen geben.

Und obwohl es ja «moderne Musik» ist, ist sie trotzdem wunderschön und absolut hörens-wert. Es spielen neben Akie Suzuki Klavier, Arianne Zech Flöte, Magdalena Matthys Bratsche, Christoph Müller Klavier, Regula v. Tószeghi Geige und Volker Messerknecht, Cello.

Der Eintritt ist frei, Kollekte.

### Programm

Fünf kleine Stücke für Klavier solo. Zwei Stücke für Flöte und Klavier «Ambivalenz» und «Büste eines Kindes» (Uraufführungen). Flötenquintett «Geschichten aus dem Nordland».

Sonate für Cello und Klavier (Uraufführung). Hishou, elf kleine Stücke für Flöte und Klavier. ●

*Christoph Müller*

## EHC Arosa in der Overtime bezwungen

**In einem ersten Playoff-Finalspiel, welches diesen Namen auch tatsächlich verdiente, zeigten die PIKES eine erneute Willensleistung und rangen den EHC Arosa in der Verlängerung mit 4:3 nieder (0:0 – 1:2 – 2:1 – 1:0). In der Serie Best of 5 führen die Oberthurgauer jetzt mit 1:0.**

Nach verhaltenem Start beider Mannschaften nahm das Spiel ab der 7. Spielminute Fahrt auf. Auslöser war eine erste Chance des EHC Arosa, welche Goalie Kindschi jedoch parierte. Keine der beiden Mannschaften konnte im 1. Drittel die Strafen des Gegners in Tore ummünzen.

Mit Fortdauer des Mitteldrittels nahm die Intensität des Spieles merklich zu. Nach dem

ersten Treffer für den EHC Arosa strebten die Hechte den sofortigen Ausgleich an. Während einer Powerplay-Situation war es dann soweit. Korsch (33.) erzielte den vielumjubelten Ausgleich für die Platzherren. Leider brachten die Oberthurgauer dieses Resultat nicht in die Drittelpause. Der Arosler Ziegler schoss die Bündner in der 35. Minute mit 2:1 in Führung.

Das 3. Drittel, in welchem das Tempo von beiden Mannschaften nochmals gesteigert wurde, bescherte den Fans nochmals richtiges Playoff-Eishockey. Nach dem 3:1 durch Brun schienen den PIKES die Felle davonzuschwimmen. Sie besannen sich jedoch nochmals ihrer Qualitäten. Peer erzwang

den Anschlusstreffer (50.) richtiggehend. In der 51. Minute zeigte Strasser seine Torjägerqualitäten. Ein Missverständnis in der Arosler Abwehr wurde eiskalt zum vielumjubelten 3:3-Ausgleich genutzt. Da bis Drittelsende keine weiteren Tore mehr fielen, ging es in die Verlängerung.

In der Overtime boten die beiden Mannschaften den Zuschauern ein Playoff-Spektakel sondergleichen. In einem offenen Schlagabtausch wogte das Spiel hin und her. Torjäger Peer erlöste die PIKES-Fans sechs Sekunden (!) vor Ende der Verlängerung mit dem allesentscheidenden Siegtreffer. ●

*PIKES, Hansruedi Vonmoos*

## Gegen starkes Wetzikon verloren

**Die Romanshorner Handballer müssen ihre zweite Heimgniederlage der Saison einstecken. Gegen ein starkes Wetzikon verlieren die Thurgauer klar mit 23:29 (11:15).**

Obwohl der HCR um die Stärke des dritt-rangierten Wetzikon wusste, wollte man seine starke Heimbilanz weiter aufbessern.

Der Start missglückte den Gastgebern. Sie fanden im Angriff kein Mittel, die massive Deckung der Zürcher zu überwinden. Dies verunsicherte die Spieler derart, dass sie viele Eigenfehler produzierten, was den Gästen Kontertore ermöglichte. Wetzikon erarbeitete sich schon früh einen 3-Tore-Vorsprung. In

der Folge glich sich das Geschehen etwas aus, wobei die Romanshorner in der Offensive weiter grosse Mühe bekundeten. Bis zur Pause war es lediglich elf Mal erfolgreich. Die Deckung funktionierte gegen die grossgewachsenen, wurfgewaltigen Rückraumspieler der Gäste nicht schlecht, sodass der Rückstand zur Pause noch in Grenzen gehalten werden konnte.

Trotz einer fast zweiminütigen doppelten Überzahl brachten die Romanshorner in dieser Zeit nicht ein Tor zustande. Zwar vermochten sie anschliessend nochmals bis auf zwei Tore aufzuschliessen, doch zwischen der

35. und der 45. Minute führten die Zürcher die Vorentscheidung herbei und setzten sich mit bis zu acht Toren ab. Die Zürcher hinterliessen einen sehr kompakten Eindruck und nutzten die sich ihnen bietenden Chancen sehr gut. Zum Schluss waren die Romanshorner immerhin noch in der Lage, den Rückstand auf sechs Tore zu reduzieren und so die Niederlage nicht zu arg aussehen zu lassen.

Im dritten Heimspiel in Serie und dem letzten dieser Saison spielt der HCR kommendes Wochenende gegen Albis Foxes. ●

*HCR, Lukas Raggenbass*

## Zwei Punkte gewonnen

**Wasserball: Carouge Natation – WBA TriStar, 9:14.**

Zu Beginn wurden auf beiden Seiten die Überzahlsituationen erfolgreich genutzt und es stand 2:2 zur ersten Pause.

Dann begann die erfolgreiche Zeit der Ostschweizer! Im zweiten Abschnitt funktionierte die Mannschaft von Interimstrainer Thomas Fässler ausgezeichnet, sechs Mal fand der Ball den direkten Weg ins Netz von Carouge! Die Ostschweizer durften mit der verdienten 3:8-Führung in die Halbzeitpause.

Der erste Sieg lag in Griffnähe! Die Abschnitte 3 und 4 waren dann wirklich hart

umkämpft. Carouge hatte jetzt den Druck merklich verstärkt. TriStar war aber konditionell auf der Höhe der Aufgabe und liess erfreulicherweise nichts mehr anbrennen. Am Schluss war die Freude über den ersten Sieg in dieser Saison gewaltig. Die ganze Mannschaft hat eine tadellose Leistung gezeigt.

Wasserball: CN Nyon – WBA TriStar 13:8 Die fünfstündige Anreise und der grosse Kraftaufwand am Vortag gegen Carouge hatten Spuren hinterlassen! Im ersten Abschnitt konnten die Boys von TriStar noch mithalten und lagen lediglich mit 3:2 zurück. 90 Sekunden nach Wiederanpfiff wurden die

Ostschweizer durch einen (fragwürdigen!) definitiven Ausschluss einer Teamstütze entscheidend geschwächt! Die Gegenwehr raubte enorm viel Kraft. Das Halbzeitresultat hielt sich dank grossem Einsatz mit 6:4 in Grenzen. In Abschnitt drei legte Nyon tüchtig zu zum vorentscheidenden 11:6. Im letzten Viertel war die Luft endgültig weg!

Am 19. und 20. März 2011 reist die Equipe von TriStar nochmals in die Westschweiz und hat die Gelegenheit in Lausanne und in Neuenburg mit überzeugenden Leistungen Punkte in die Ostschweiz zu entführen. ●

*WBA TriStar, Walter Stünzi*

# RAIFFEISEN

## 2% auf Vorsorgeplan 3a

# Romanshorner Agenda

11. März bis 18. März 2011

**Jeden Freitag**

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

**– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

**– Ausleihzeiten Ludothek**

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Bilderausstellung von Rose-Marie Maron, Regionales Pflegeheim

**Freitag, 11. März**

– 15.00–16.00 Uhr, musikalische Unterhaltung, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim Romanshorn  
– 19.00 Uhr, Generalversammlung Pflanzerverein 2011, Mehrzweckgebäude, Pflanzerverein Romanshorn  
– 19.30 Uhr, «Es reicht!» Birkenmeier Theaterkabarett, evang. KGH, Kreuzlingen, Kath. Kirchgemeinde  
– 19.30 Uhr, Fotoclub-Abend der offenen Tür, Museum Hafenstrasse 31, Fotoclub Romanshorn  
– 20.00 Uhr, Symmetrien: Bach und Jordi, Alte Kirche, evang. Kirchgemeinde – Musik  
– 20.30 Uhr, Veronika's Ndiigo Irish Folk Jazz, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music  
– 21.00 Uhr, Sportsnight, Turnhalle Reckholdern, Gemeinde Romanshorn

**Samstag, 12. März**

– 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährenplatz, Friedrichshafnerstrasse 51  
– 10.00–14.00 Uhr, Tag der offenen Tür Gemeindebibliothek Romanshorn, Bibliothek, Gemeindebibliothek Romanshorn  
– 10.00–13.00 Uhr, Moschee-Besuch in Romanshorn/Konstanz, Kreuzlingerstr. 43, IntegRo

– 14.30–21.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR  
– 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

**Sonntag, 13. März**

– 8.00–18.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR  
– 10.15 Uhr, ökum. Gottesdienst zu Beginn der Fastenzeit, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

**Montag, 14. März**

– 17.00–20.00 Uhr, Blutspenden, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn  
– 19.30–21.30 Uhr, Sprechstunde Energie «Komfortlüftung», Pentorama, Amriswil, Gemeinde Romanshorn

**Dienstag, 15. März**

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, Regionales Pflegeheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

**Donnerstag, 17. März**

– 12.45–18.30 Uhr, Besuch Planetarium Kreuzlingen, Klub der Älteren Romanshorn

**Freitag, 18. März**

– 19.00–22.30 Uhr, Cinema Paradiso, Kino Modern Romanshorn, IG für feines Kino

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**



**Freitag, 11. März:** 16.30 Uhr, Fritighshüsli. 19.30 Uhr, prime. 19.30 Uhr, Impulsveranstaltung zur Bfa-Kampagne, evang. KGH Kreuzlingen. 20.00 Uhr, Wase-Musig-Konzert, Alte Kirche.

**Samstag, 12. März:** 11.00 Uhr, Suppentag, KGH. 19.00 Uhr, Cevi Nachtübung.

**Sonntag, 13. März:** 10.15 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum 1. Fastensonntag bei den Katholiken. Mit Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann, Pfrn. Martina Brendler und Team.

**Montag, 14. März:** 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

**Dienstag, 15. März:** 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Chorprobe, Berglischulhaus Salmsach.

**Mittwoch, 16. März:** 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung: Tel. 071 463 47 84. 14.00 Uhr, Plauschnachmittag. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.

**Donnerstag, 17. März:** 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorze 65+. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei, KGH.

**Kleinanzeigen Marktplatz**

**Diverses**

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE**, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

**PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

**wenn der Compi spinnt!**  
**PC-Fachhändler FeRoCom GmbH**  
neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel  
offen: 9.00–13.00 Uhr  
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn  
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr  
**Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700**

**Probleme mit Steuererklärung?** Pens. Steuerkommissär hat noch freie Termine. Günstig! Heinz Brunschweiler, Telefon 071 463 35 29. Kastaudenstr. 16, 8590 Romanshorn

**Zu verkaufen/Zu vermieten**

**Zu vermieten:** in Romanshorn an sonniger Wohnlage am Gotthelfweg 4: **4½-Zimmer-Wohnung** mit grossem Balkon (Hochparterre). Mietbeginn nach Vereinbarung. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Max Zeller Söhne AG (Frau Segmüller), Telefon 079 551 50 02

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen, **sofort beziehbar.** Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

**Romanshorn:** Zu verkaufen **4½-Zi-Whg.**, zentral, Balkon, Dusche/WC, Bad/WC, Böden Laminat, neuere Küche, Kochherd, GS, Dampfgarer, Keller, Estrich, Garage. VKP Fr. 320'000.–, Mobile 079 384 85 55, Telefon 071 463 65 55



Sparen Sie sich den Ausrufer.



Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,  
Telefon 071 466 70 50, www.stroelebe.ch

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

**Romanshorn - Stadt am Wasser !**

**MINERGIE Standard**

**„VEDERE“ Erstvermietung**



Hoher Ausbaustandard, zentrumsnah, teilweise mit Seesicht.

2 1/2-Zimmer-Wohnung	ab Fr. 1'035.-
3 1/2-Zimmer-Wohnung	ab Fr. 1'450.-
4 1/2-Zimmer-Wohnung	ab Fr. 1'730.-

Bezugsbereit ab Sommer 2011  
Verlangen Sie unverbindlich unsere Vermietungs-dokumentation!

**THOMA**  
Immobilien-Forschung AG  
info@g@thoma-immo.ch  
www.thoma-immo.ch

THOMA Amriswil 071 414 50 73

Telefon 071 463 28 28  
www.karo.ag.ch

**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Mit dem Telefonanschluss von KARO fahre ich wesentlich günstiger.  
Thomas Giezendanner, Salmsach



Telefonie • Internet • Fernsehen

samstag, 19. märz '11

**543 Lottomatch salmsach**

über 100 tolle preise.

tageskarte (3 karten) fr. 30.--

bergli-turnhalle, 20 uhr  
türöffnung & essen ab 19 uhr

**Vyrain** **MÄNNERIEGE**

wir freuen uns auf ihren besuch.

SBW Neue Medien AG  
Bahnhofstrasse 40  
8590 Romanshorn

**sbw** neue medien

**MediamatikerIn**  
Die geniale Berufslehre für das Internet-Zeitalter

- Jährlich 25 neue Lehrstellen für den Beruf MediamatikerIn.
- Arbeitsmarktfähigkeit und Berufsmatura als Hauptziele unserer Berufslehre.
- Praxis- und projektorientiertes «learning by doing».

Wir suchen:  
Gute Sek-SchülerInnen, die zusätzlich zur Mediamatiker-Lehre eine BMS absolvieren wollen. Bewirb Dich jetzt!

www.sbw-media.ch Tel. 071 466 14 44

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Feuer für Ihren Verkauf.**

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

**Schlank und gesund durch Muskelkraft!**

Trainier' sie oder verlier' sie, so die Warnung der Wissenschaftler!

**Kostenlose Teilnahme, inkl. Gutschein für ein 3-wöchiges Probetraining**

**Dienstag, 22. März, 19.30 Uhr**

**Wichtige Fragen werden beantwortet:**

- Warum ist Krafttraining so wichtig?
- Warum reichen Laufen / Nordic Walking allein nicht aus?
- Warum erzielt man mit 2 x 30 Min/Woche schon Erfolge?
- und viele weitere interessante Fragen von Ihnen.

U.a. mit Dr. med. Frederic Leforestier, Sascha Franz (Sportwissenschaftler), Gesundheitszentrum Romanshorn Fach- Trainer und interessanten Menschen, die durch das Training ihr Leben verändert haben. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

**Gesundheitszentrum romanshorn**  
Gesundheitszentrum Romanshorn  
Tel.: 071 461 14 04

**\* Frühlingsausstellung 12. + 13. März 2011**  
jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr



**kläusli zweirad** ...Ihr Zweirad-Profi in Amriswil

8580 Amriswil 071 411 97 57 www.klaeusli.ch

**TDS velos** www.tds-rad.ch

**IMPULS**